

ANTI-KRIEGSTAG

DEMO + REDEN + MUSIK

So, 1.9.2024 · 16:30 h · Chlodwigplatz
18:00 h · Friedenspark

International solidarisch –
Friedensfähig statt kriegstüchtig

Frieden schaffen
statt Waffen
liefern –
in Gaza, der
Ukraine und
weltweit!

Keine Statio-
nierung von
atomwaffenfähigen
Mittelstrecken-
raketen!

Abrüstung und
Sozialaufbau!



Heraus zum Antikriegstag!

Der Überfall Deutschlands auf Polen am 1. September 1939 war der Beginn eines Raub- und Vernichtungskrieges, der über 60 Millionen Menschen das Leben gekostet und unermessliches Leid und Zerstörung über die Menschheit gebracht hat.

85 Jahre später ist die Verwirklichung der zivilisatorischen Konsequenzen, die über unterschiedliche Weltanschauungen hinweg aus den Menschheitsverbrechen des deutschen Faschismus und der deutschen Wehrmacht gezogen wurden, drängender und aktueller denn je.

Hunderte Menschen sterben täglich in Kriegen, tausende verhungern jeden Tag; auch in reichen Ländern wie der Bundesrepublik nehmen Armut und Ungleichheit zu. Flüchtlinge werden in Kriegs- und Krisengebiete abgeschoben und das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung in Frage gestellt.

Gleichzeitig will „Verteidigungsminister“ Pistorius die Bevölkerung für eine militärische Konfrontation mit Russland „kriegstüchtig“ machen und

spricht von der Wiedereinführung der Wehrpflicht. Diese Politik hat keine Zukunft, sie kann und muss schnellstmöglich beendet werden.

Nach der Kündigung des INF-Vertrags durch die USA im Jahr 2019 wollen nun die Bundesregierung und die USA ab 2026 erneut US-Mittelstreckenraketen in Deutschland stationieren. Dieser neue Schritt der Eskalation bringt nicht mehr Sicherheit, sondern ist brandgefährlich und muss verhindert werden!

Wir brauchen eine friedensfähige Gesellschaft, wir brauchen Schulen und Hochschulen, an denen für eine bessere und friedliche Zukunft gelernt wird und nicht für den Krieg. Die Menschheit benötigt alle Kreativität, alle Gedanken und Bemühungen für die Verwirklichung der Grundrechte auf Ernährung, Gesundheit, Wohnung, Bildung, Kultur und für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.

Kooperation statt Konkurrenz, Menschenwürde und Frieden statt Krieg und Barbarei – auf zum Antikriegstag!



Aktuelle Informationen unter:
www.koelner-friedensforum.org